

# Hemmige

T. und M.: Mani Matter  
 Arr.: Martin Lugenbiehl

♩ = 100

Chor

1. S'git Lüt die wür - den al - let - wä - ge nie, es Lied vor - sin - ge so win ig jitz  
 2. wä - re vi - licht gärn im Grund gno fräch, und dän - ke das syg i - res gros - se  
 3. weis das macht eim heiss ver - schlat eim d'Stimm, doch dünkt's eim mäng - isch o s'syg nüt so  
 4. un - ter - schei - det d'Mön - sche vom Schim - pans? S'isch nid di glat - ti Hut dr fähl end  
 5. stell sech d'man - ne vor wenna an - ders wär, und s'cham es hüb - sches Mei - te - li der -  
 6. wenn me gseht was hütt dr Mön - sch - heit droht, so gseht me wü - r - lech schwarz nid nu - me

4 hie, eis sin - gen um kei Prys nei bhüe - tis nei, wil si Hemm - i - ge hei. 2. Si  
 Päch, und s'lasch - tet uf ne win e schwä - re Stei, dass si Hemm - i - ge hei. 3. I  
 schlimm, S'isch glych es Glück o we mirs gar nid wei, dass mir Hemm - i - ge hei 4. Was  
 Schwanz, nid dass mir schlä - chter d'Boim uf - chö - me nei, dass mir Hemm - i - ge hei 5. Me  
 här, jitz lue - ge mir doch höch - shtens chly uf d'Bei, wil mir Hemm - i - ge hei 6. und  
 rot, und was me no cha hof - fen isch al - lei, dass si \_\_\_\_\_

9 6. 1. S'git Lüt die wür - den al - let - wä - ge nie, es  
 2. wä - re vi - licht gärn im Grund gno fräch, und  
 3. weis das macht eim heiss ver - schlat eim d'Stimm, doch  
 4. un - ter - schei - det d'Mön - sche vom Schim - pans? S'isch  
 5. stell sech d'man - ne vor wenna an - ders wär, und  
 6. wenn me gseht was hütt dr Mön - sch - heit droht, so

Hemm - i - ge hei. Hem - mi - ge Hem - mi - ge,  
 Da da da da da da da da

13 A7 D D

Lied vor - sin - ge so win ig jitz hie, eis sin - gen um kei Prys nei b'hüe-tis  
 dän - ke das syg i - res gros - se Päch, und s'lasch - tet uf ne win e schwä-re  
 dünk'ts eim mäng - isch o s'syg nüt so schlimm, S'isch glych es Glück o we mirs gar nid  
 nid di glat - ti Hut dr fähl - end Schwanz, nid dass mir schlä - chter d'Boim uf - chö - me  
 s'cham es hüb - sches Mei - te - li der - här, jitz lue - ge mir doch höch - shtens chly uf  
 gseht me würk - lech schwarz nid nu - me rot, und was me no cha hof - fen isch al -

Hem - mi - ge Hem - mi - ge Hem - mi - ge

da da da da da da da da da da da da

16 Fis7 Hm Fis7 Hm Fis7 Hm

nei, wil si Hemm - i - ge hei. 2.Si Hemm - i - ge hei.  
 Stei, dass sie Hemm - i - ge hei. 3.I  
 wei, dass mir Hemm - i - ge hei. 4.Was  
 nei, dass mir Hemm - i - ge hei. 5.Me  
 d'Bei, wil mir Hemm - i - ge hei. 6.und  
 lei, dass si

Hem - mi - ge Hem - mi - ge Hem - mi - ge Hem - mi - ge Hej.

da da da da da da da da da da da da da da Hej.

1. Es gibt Leute, die würden niemals ein Lied vorsingen, so wie ich jetzt hier. sie würden um keinen Preis, Gott behüte, weil sie Hemmungen haben.

2. Sie wären vielleicht von Grund auf noch frech genug, und denken, das dies ihr grosses Pech sei, und es lastet auf ihnen wie ein schwerer Stein, dass sie Hemmungen haben.

3. Ich weiss, das macht einen heisser, verschlägt einem die Stimme, doch glaubt man manchmal es ist nicht so schlimm. Es ist gleich ein Glück, auch wenn wir es gar nicht wissen, dass wir Hemnungen haben.

4. Was unterscheidet den Menschen vom Schimpansen es ist nicht die glatte Haut oder der fehlende Schwanz, nicht dass wir schlechter auf die Bäume hochkommen, nein: dass wir Hemmungen haben.

5. Man stelle sich die Männer vor, wenn es anders wäre, und wenn ein hübsches Mädchen vorbei käme, jetzt schauen wir doch höchstens auf die Beine, weil wir Hemmungen haben.

6. Und wenn man sieht, was heute der Menschheit droht, dann sieht man wirklich schwarz und nicht mehr rot. und was man alleine noch hoffen kann ist: dass sie Hemmungen hat.

Die beiden Sätze können je nach Bedarf direkt durchgesungen oder abgewechselt werden. Auch ist denkbar, den zweiten als Vorlauf ohne Solo zu singen, um zu zeigen, dass man "Hemmige" hat.